

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr -  
Antragspaket zur dritten Säule des NRW-EU Ziel 2-Programms



**Zukunfts** >> << **Dialog**  
Kreis Unna

Regionale Entwicklungsstrategien  
und Projekte im Kreis Unna

Entwurfsstand - Oktober 2007

## Impressum

### Auftraggeber:



### Kreis Unna

Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben  
Dr. Detlef Schiebold  
Sabine Leißle  
Gert Kozik  
Friedrich - Ebert - Str. 17  
59411 Unna

### Auftragnehmer:



### plan-lokal

Bovermannstraße 8  
44141 Dortmund  
[www.plan-lokal.de](http://www.plan-lokal.de)

Bearbeitung:  
Kathrin Feigs  
Annika Rössing  
Thomas Scholle

### Grafiken:

plan-lokal

### Fotos:

Kreis Unna, [www.corbis.com](http://www.corbis.com), plan-lokal

Unna/Dortmund, Entwurfsstand - erstellt im Oktober 2007

# Anlass



Im Jahr 2007 hat die neue Ziel 2-Förderperiode begonnen. Das von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen entwickelte und von der EU genehmigte Operationelle Programm (EFRE) für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013“ sieht in der Prioritätsachse 3 die Förderung von „Maßnahmen der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung“ vor. Grundsätzliche Fördermöglichkeiten bestehen für Projekte zur integrierten Entwicklung von Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf und zur Stärkung der Integration (Maßnahme 3.1 Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete), aber auch für Projekte zur Steigerung der Attraktivität von Regionen für Investoren und Arbeitskräfte und zur Verbesserung von infrastrukturellen und standortbezogenen Rahmenbedingungen (Maßnahme 3.2 Beseitigung von Entwicklungsengpässen insbesondere in industriell geprägten Regionen).

Die Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr erarbeitet aktuell für die Metropole Ruhr - die Städteregion 2030 ergänzt um die Städte Hagen, Hamm und den Ennepe-Ruhr-Kreis, den Kreis Recklinghausen und den Kreis Unna - ein Basiskonzept, das zur Vorbereitung der Antragsverfahren für die „3. Säule“ dienen soll. Dazu hat sie aus den Teilräumen der Metropole Ruhr die konkreten Projekte zusammengetragen, die im Kontext einer „Nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung“ über das Ziel 2-Programm förderfähig sein könnten. Sie hat sich aber auch mit den regionalen Entwicklungsleitlinien beschäftigt und „Metro Basics“ abgeleitet; Leitlinien, die für die gesamte Metropole Ruhr gelten. Dies sind die folgenden:

Metro-Lines:	Die Achsen der Metropole Ruhr
Metro-Cities:	Zentren und Stadtteile
Metro-Excellence:	Hochwertige Standortentwicklung
Metro-Invest:	Wachsendes Privat-Engagement
Metro-Events:	Großereignisse und Etappen des Wandels

## Der Zukunftsdialog - Regionale Entwicklungsstrategien und Projekte im Kreis Unna



Lange bevor die Diskussion eine gemeinsame Positionierung der Metropole Ruhr im Hinblick auf die 3. Säule des Ziel 2-Programms begann, hat der Kreis Unna eigene Leitlinien für die kreisweite Entwicklung definiert: Im Mai 2006 wurde auf Initiative des Landrates Michael Makiolla der „Zukunftsdialog Kreis Unna“ angestoßen. Ziel war es, Eckpfeiler für eine zukunftsfähige Entwicklung des Kreises zu formulieren, in Projekte zu gießen und schließlich umzusetzen. Dazu schlossen sich rund 90 Akteure aus Gesellschaft und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft der Initiative des Landrates aktiv an. Sie begannen den Zukunftsdialog Kreis Unna, um die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises voranzutreiben, die Region zu einer Bildungslandschaft auszubauen und die Lebensqualität angesichts des demographischen Wandels zu sichern. Der Prozess zur Erarbeitung des Zukunftsdialogs wurde im Juni 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt, das daraus entstandene Handlungsprogramm am 11.09.2007 vom Kreistag beschlossen. Damit verfügt der Kreis Unna über eine kreisweite Entwicklungsstrategie, die von den Kommunen mitgestaltet wurde und – in Form der kommunalen Projekte – kontinuierlich umgesetzt wird. Weitere Akteure bringen sich weiterhin aktiv ein.

Die Städte und Gemeinden des Kreises Unna sowie die Kreisverwaltung haben im Kontext der Erarbeitung des gemeinsamen Antragspakets der Metropole Ruhr zur Säule 3 des Ziel 2-Programms 2007 - 2013 Projekte und Projektideen formuliert, die die Profile und Querschnittsthemen des Zukunftsdialogs konkretisieren. Im folgenden werden diese kommunalen Projekte genannt. In ihrer Zielrichtung entsprechen sie auch den Metro-Basics der Metropole Ruhr.

Der Kreis Unna ist Teil der Metropole Ruhr. Er liegt an ihrem östlichen Rand zwischen Dortmund und Hamm. In den zehn Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Unna und Werne leben insgesamt etwa 423.000 Menschen.

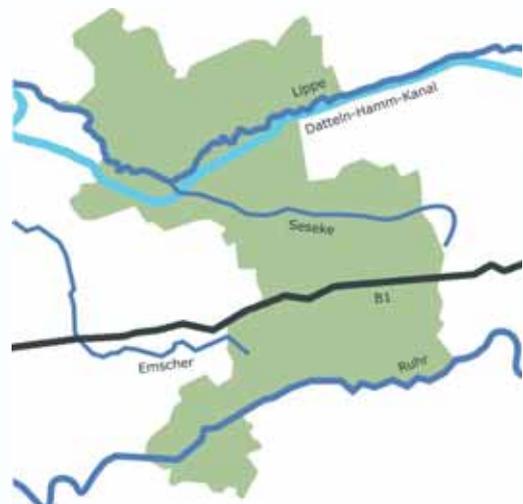
# Zukunftsdialog Kreis Unna

## Profil „Die feine grüne Mitte“

Die feine grüne Mitte beschreibt die einmaligen Standortvorteile durch Lagegunst in Bezug auf Landschaft, Freiraum sowie Wasser- und Gewässersituationen. Auch kulturelle Qualitäten spielen eine wichtige Rolle. Folgende Themenfelder lassen sich ableiten:

- Die Wasserbänder entlang von Lippe/Kanal/Seseke, Emscher und Ruhr
- Die (Aktivitäts-)Achse B1
- Kunst und Kultur

*Entwicklungsleitlinien der Metropole Ruhr:  
Metro-Lines, Metro-Events*

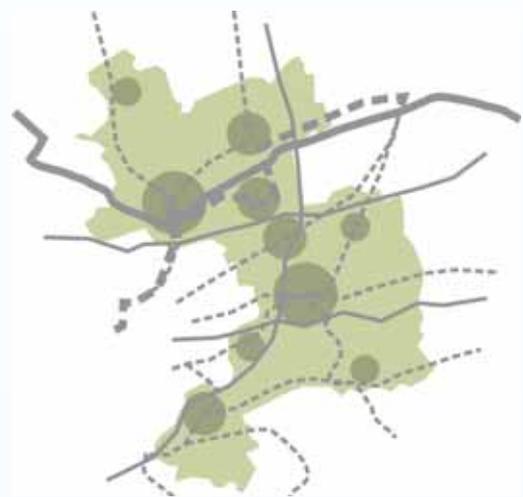


## Profil „Die Region der kurzen Wege“

Die Region der kurzen Wege formuliert die Gegebenheit und den Qualitätsanspruch, auch durch physisch optimale regionale Mobilitäten für Einwohner wie für Unternehmen optimale Standortbedingungen im Kreis Unna anzubieten. Dies baut auf einer dezentralen Struktur von Mittelzentren auf, die durch Straße und Schiene sehr gut miteinander verbunden sind. Folgende Themenfelder lassen sich ableiten:

- Bahnhöfe und Zentren
- Verkehrsachsen
- Bürger- und mittelstandsfreundliche Verwaltung

*Entwicklungsleitlinien der Metropole Ruhr:  
Metro-Lines, Metro-Cities, Metro-Invest*



## Profil

### „Die Region der profilierten Zukunftsbranchen“

Im Rahmen des Zukunftsdialogs haben die Akteure des Kreises Unna ihre wirtschaftlichen Kompetenzfelder, mit denen sie sich auch weiterhin profilieren wollen, noch einmal klar definiert. Dabei handelt es sich zunächst um das Kompetenzfeld Logistik, aber auch um Gesundheitswirtschaft / LifeSciences, Maschinenbau / Fabrikautomation, Nachhaltige Kreislaufwirtschaft, Energie und Tourismuswirtschaft.

*Entwicklungsleitlinien der Metropole Ruhr:  
Metro-Excellence, Metro-Invest*





### Querschnittsthema „Der attraktive Wohnstandort“

Der Kreis Unna verfügt über vielfältige attraktive Wohnlagen. Die Nähe zum Freiraum bei gleichzeitig guter Erreichbarkeit der Zentren stellt dabei eine wesentliche Qualität dar. Um auch zukünftig als attraktiver Wohnstandort wahrgenommen zu werden, sind gezielte Handlungsansätze wichtig. Dabei stehen zwei Themenfelder im Vordergrund:

- Neue Wohnformen für neue Zielgruppen
- Qualifizierung des Bestandes / Innerstädtische Standorte

*Entwicklungsleitlinien der Metropole Ruhr:  
Metro-Cities*



### Querschnittsthema „Starke Nachbarschaften“

Um in den Städten und Gemeinden langfristig für Lebensqualität und soziale Stabilität zu sorgen, besteht in sozial problematischen Stadtquartieren in unterschiedlicher Hinsicht Handlungsbedarf. Themenfelder bzw. Maßnahmen sind

- Integrierte Handlungskonzepte
- Einzelprojekte zur sozialen Integration

*Entwicklungsleitlinien der Metropole Ruhr:  
Metro-Cities*

### Profile „Der gesunde Kreis“ und „Der schlaue Kreis“

„Der gesunde Kreis“ steht für die Zielsetzung, die Stärken des Kreises im Bereich der Gesundheitspolitik und der Gesundheitswirtschaft weiter auszubauen. „Der schlaue Kreis“ bezeichnet das Anliegen des Kreises, die Bildungslandschaft weiter zu aktivieren und sich insbesondere der Übergänge zwischen den einzelnen Bildungssystemen zu widmen.

Beide Profile sind von großer Bedeutung für den Kreis Unna. Die meisten Projekte jedoch, die unter diese Profile fallen, haben im Sinne der 3. Säule des Ziel 2-Programms keine unmittelbar räumlichen Auswirkungen. Daher werden diese beiden Profile im Folgenden nicht näher beleuchtet.

# Die feine grüne Mitte - Projekte

Im Kreis Unna befinden sich gegenwärtig zahlreiche Projekte in der Planung, die die Zukunftsdialog-Profile stützen. Für viele von ihnen wird eine Förderung durch die 3. Säule des Ziel 2-Programms angestrebt.

## Wasserband Lippe / Kanal / Seseke

### Regionale Projekte und Initiativen

- Fluss Stadt Land
- Seseke Landschaftspark
- Regionale Initiative Lippe-Raum - Tourismus
- Seseke - „Über Wasser gehen“
- Tourismusoffensive Ruhr - Lippe

### Bergkamen

- Wasserstadt Aden
- Bergehalde Großes Holz / Freizeitband Kanal / künstlerische Gestaltung Landmarke
- Marina Rünthe - Entwicklung Marina Nord
- Archäologischer Park Oberaden

### Kamen

- Öffnung zur Seseke / Naherholungsband

### Lünen

- Neubau Fuß-/ Radweg – Kanalbrücke
- Grünmasterplan - Innenstadt
- Neues Wohnen im Lippe-Wohnpark
- Grün auf Viktoria I/II
- Ausbau Rundwanderwegenetz

### Selm

- Touristische Entwicklung Ternscher See

### Werne

- Lippefähre (mit Bergkamen)
- Zechengelände - „Lippebalkon“
- Radweg „Schieferkamp“ in der Lippeaue
- Hist. Waschplatz an der Horne / Hornepromenade
- Freizeit- / Sporterlebnisraum Stockum

## Wasserband Ruhr

### regionale Projekte und Initiativen

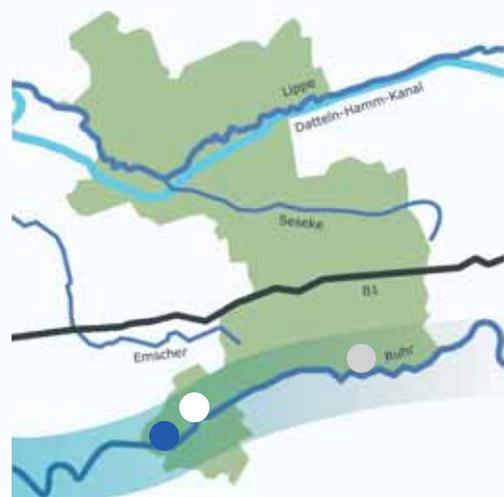
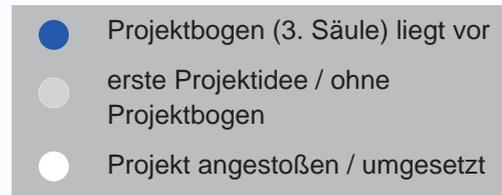
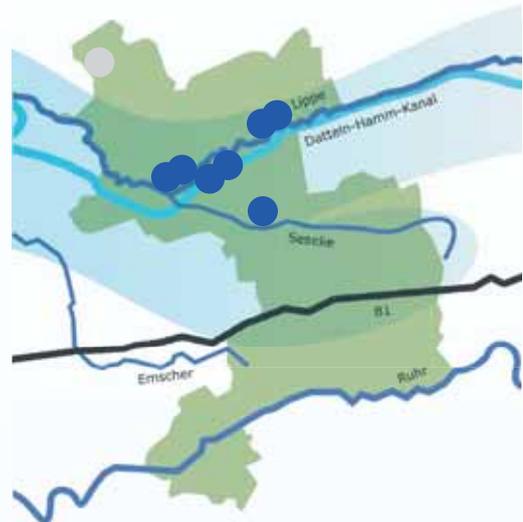
- Ruhrtal - Initiative
- Tourismusoffensive Ruhr - Lippe
- „Emscher meets Ruhr“

### Fröndenberg

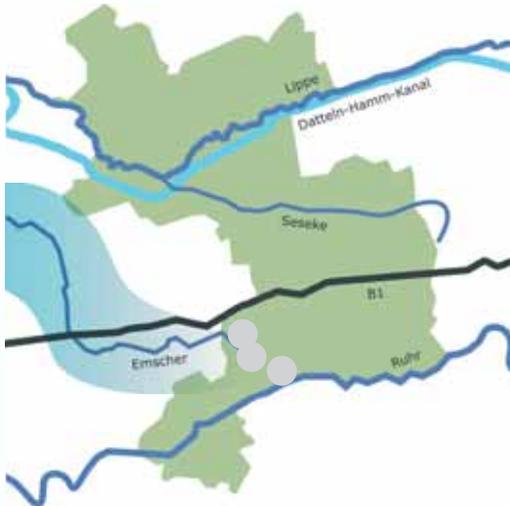
- Öffnung der Innenstadt zur Ruhr

### Schwerte

- Rohrmeisterei
- Wegeoptimierung RuhrtalRadweg



Bergkamen:  
Wasserstadt  
Aden



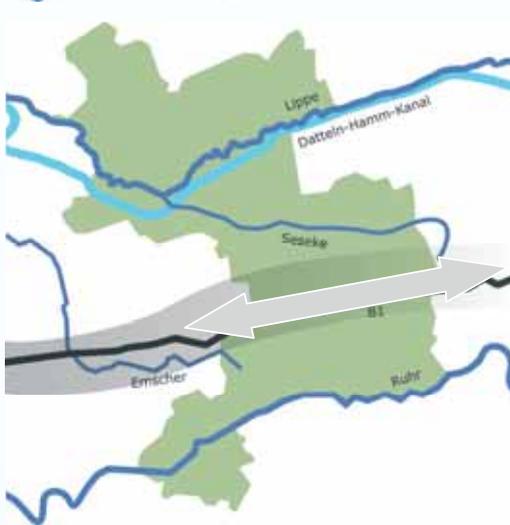
## Wasserband Emscher

### Regionale Projekte und Initiativen

- Neues Emschertal
- „Emscher meets Ruhr“
- Tourismusoffensive Ruhr - Lippe

### Holzwickede

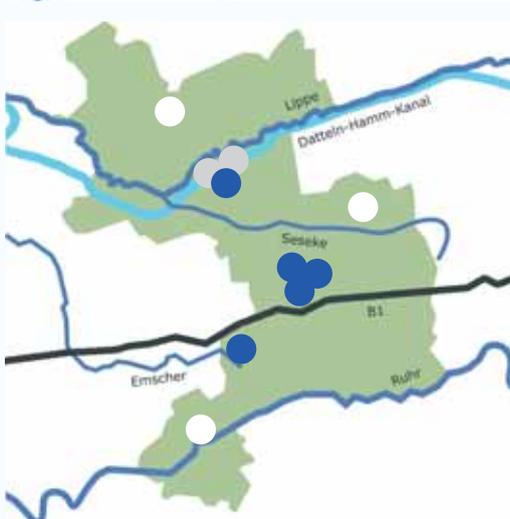
- Wegeoptimierung Emscherweg
- Verbindungsweg Emscher - Ruhr



## (Aktivitäts-)Achse B1

### Regionale Projekte

- Landschaftsinszenierung B1
- Westfalenwanderweg als Panoramaweg Haarstrang
- Hellweg - ein Lichtweg
- Tourismusoffensive Ruhr - Lippe



## Kunst und Kultur – Kulturhauptstadt 2010

### Bergkamen

- Inszenierung Landmarke Adener Höhe
- Masterplan Licht
- Archäologischer Park Oberaden

### Holzwickede

- Haus Opherdicke: Kunstmuseum der Moderne

### Unna

- Lindenbrauerei – Erweiterung Lichtkunstzentrum
- Neugestaltung Hellwegmuseum
- Gradierwerk im Kurpark

### Bönen

- Ostpol Ruhrgebiet / Yellow Marker

### Schwerte

- Rohrmeisterei

### Selm

- Schloss Cappenberg

### Werne

- Zechengelände - „Lippebalkon“



# Die Region der kurzen Wege - Projekte

## Bahnhöfe und Zentren

### Bönen

- Umgestaltung Bahnhofsumfeld

### Fröndenberg

- Umgestaltung Bahnhofsumfeld
- Umnutzung Bahnhof

### Kamen

- Umgestaltung Bahnhofsumfeld
- Umgestaltung des Nebenzentrums Methler
- Umgestaltung des Nebenzentrums Heeren

### Lünen

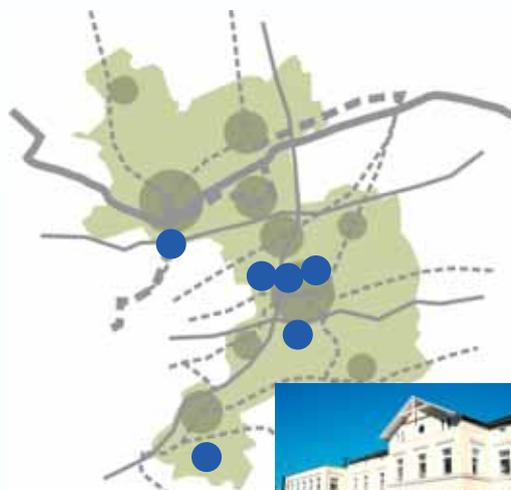
- Stadtumbau „Innenstadt Lünen 2012“

### Schwerte

- Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes

### Unna

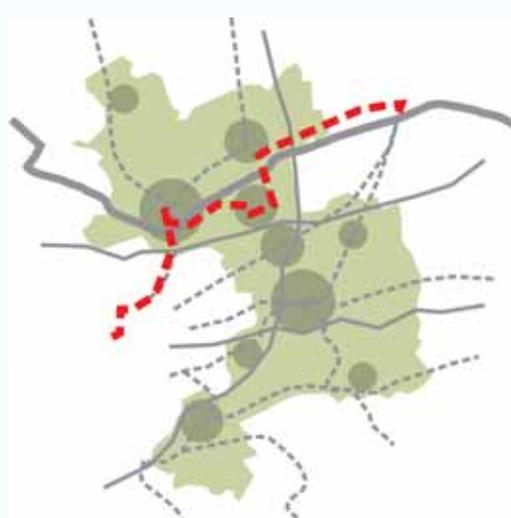
- Stadtumbau Bahnhofsumfeld



## Verkehrsachsen

### Dortmund – Lünen – Bergkamen – Werne – Hamm

- Bau RegionalStadtBahn  
(Zukunftsprojekt; voraussichtlich ohne Bezug zur 3. Säule)



## Bürger- und Mittelstandsfreundliche Verwaltung

Das Ziel der „Kurzen Wege“ bezieht sich nicht nur auf die Erreichbarkeit von Orten und die Existenz der verbindenden Infrastruktur. Es bezieht sich auch auf die Nähe, Erreichbarkeit und Offenheit der Verwaltungen. Die Umsetzung dieses Qualitätsanspruches fällt jedoch nicht in die 3. Säule des Ziel 2-Programms und wird daher hier nicht näher behandelt.



# Die Region der profilierten Zukunftsbranchen - Projekte



## Kompetenzfelder

- Logistik
- Gesundheitswirtschaft / LifeSciences
- Maschinenbau / Fabrikautomation
- Nachhaltige Kreislaufwirtschaft
- Energie
- Tourismuswirtschaft



## Logistik

### Bergkamen

- Logistikpark B61

### Bönen / Hamm

- Am Mersch / INLOGPARC

### Lünen Stadthafen

- Trimodales Containerterminal

### Unna

- Standort B1
- Interkommunales Gewerbegebiet Unna / Kamen

### Werne

- Gewerbegebiet „An der A1“

## LifeSciences

### Bergkamen

- BioChemArea

● Projektbogen (3. Säule) liegt vor  
● erste Projektidee/ohne Projektbogen  
● Projekt angestoßen / umgesetzt

Hinweis: Viele Projekte des Profils „Region der profilierten Zukunftsbranchen“ haben keinen Bezug zur 3. Säule des Ziel 2-Programms, wohl aber zur 1. und 2. Säule.

## Exzellenz-Standorte

### Bönen / Hamm

- Am Mersch / INLOGPARC

### Bergkamen

- BioChemArea

### Bergkamen

- Wasserstadt Aden



# Der attraktive Wohnstandort - Projekte

## Neue Wohnformen für neue Zielgruppen / Qualifizierung des Bestandes / Innerstädtische Standorte

### Bergkamen

- Wasserstadt Aden

### Bönen

- Zeche Königsborn

### Fröndenberg

- Bestandsentwicklung Mühlenberg
- Bestandsentwicklung Stadtkern
- Wohnpark Schürenfeld

### Holzwickede

- Wohnstandort Caroline

### Unna

- Landesstelle Massen „Besonderes Wohnen am besonderen Ort“
- Westebbe / Viktoria

- Projektbogen (3. Säule) liegt vor
- erste Projektidee / ohne Projektbogen
- Projekt angestoßen / umgesetzt



## Starke Nachbarschaften - Projekte

### Soziale Integration – Stadtteilbezogen / Einzelprojekte

### Lünen

- Stadtumbau „Perspektive Innenstadt Lünen 2012“
- Zentrum für Bildung und Kultur
- Multikulturelles Bildung- und Veranstaltungszentrum Hbf Lünen
- Integratives Zentrum für Bildung, Soziales und Kultur (Overbergschule)
- Soziale Stadt Gahmen

### Unna

- Bestandsentwicklung Gartenvorstadt
- Bestandsentwicklung Königsborn



### **weiterführende Links**

- [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)
- [www.kreis-unna.de/KreisWeb/Wirtschaft/Zukunftsdialog+Kreis+Unna](http://www.kreis-unna.de/KreisWeb/Wirtschaft/Zukunftsdialog+Kreis+Unna)
- [www.metropole-ruhr.de](http://www.metropole-ruhr.de)
- [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de)

